



08.05.2023

**Beantwortung von Anfragen**

Fachbereich/e:	Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates
Dezernent*in / Geschäftsführer*in:	Oberbürgermeister Thomas Westphal
Verantwortlich:	Märting, Angela

Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung	24.05.2023	Kenntnisnahme	öffentlich

**Tagesordnungspunkt**

Blockchain-Forschungsprojekt mit der TU Dortmund  
Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage des Rates der Stadt am 15.12.2022,  
Drucksache-Nr. 26309-22-E1

Sehr geehrte Damen und Herren,

die o.g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.)

Am 24. Januar 2023 fand ein Gespräch zwischen den Vertreter\*innen der Technischen Universität Dortmund (Frau Prof. Dr. Hellmanzik, Herr Prof. Dr. Posch und Herr Prof. Kreße), dem Team Wissenschaft und Talente sowie dem Leiuingsstab Strategie und Planung des Oberbürgermeisters statt. Ziel des Gesprächs war die Auslotung der Möglichkeiten zur Initiierung eines gemeinsamen Forschungsprojekts zur Anwendung der Blockchain-Technologie innerhalb der Stadtverwaltung.

Im Zuge des Gesprächs stellten die Beteiligten fest, dass sich aus der Blockchain-Technologie keine sinnvollen Anwendungsbereiche innerhalb der Stadtverwaltung ergeben, die für die Initiierung eines gemeinsamen Forschungsprojekts sprechen würden. Vorstellbar wären zwar ggf. Anwendungsbereiche, in denen Blockchain-ähnliche Technologien zur Anwendung kommen könnten, seitens der TU Dortmund wurde jedoch deutlich gemacht, dass diese voraussichtlich keinen nennenswerten Mehrwert für die bestehenden Abläufe und Prozesse innerhalb der Stadtverwaltung hätten. Letztlich wurde eher abgeraten ein solches Forschungsprojekt zu initiieren.



Zu 2.)

Im Laufe des Gesprächs wurde über das Thema „Verbesserung von Datenschnittstellen und Datenintegration“ gesprochen. Bedarfe sehen hier insbesondere die Dortmunder Statistik, das kommunale Lagezentrum sowie das Institut für Feuerwehr- und Rettungstechnologie. Ein erstes Gespräch zwischen Vertreter\*innen der genannten Bereiche und der TU Dortmund fand am Mittwoch, den 15. März 2023 statt. Aktuell entwickelt die Stadt Dortmund zwei bis drei konkrete Use Cases, die anschließend in einem weiteren Gespräch Mitte/Ende Mai mit der TU Dortmund diskutiert werden sollen. Das Forschungsinteresse der TU Dortmund besteht darin, ob die für Deutschland bisher einmalige Grundidee einer beständigen und automatisierten datengestützten Erstellung eines Lagebilds auch auf andere Kommunen in Deutschland übertragbar wäre.

Zu 3.)

Da sich aus den Gesprächen bisher kein konkretes Forschungsprojekt ergeben hat, ist zunächst auch kein Finanzierungsbedarf vorhanden. Dieser kann sich aber nach gemeinsamer Bewertung ergeben.

Thomas Westphal  
Oberbürgermeister